

DIE GEHEIMNISVOLLE SCHRIFT (DANIEL 5)

Der große König Nebukadnezar war gestorben. Nun regiert sein Enkel Belsazar. Eines Tages veranstaltet Belsazar ein riesengroßes Fest. 1000 wichtige Leute sind eingeladen, auch viele Frauen. Die Diener servieren leckere Speisen und man trinkt Wein. Es dauert nicht lange und der König ist betrunken. Da befiehlt er seinen Dienern, die goldenen Becher aus dem Göttertempel zu holen. Diese hatte sein Opa vor vielen Jahren aus dem Tempel in Jerusalem geraubt. Belsazar ist es völlig egal, was Gott dazu denkt. Hauptsache Party! Er trinkt und prostet mit seinen Gästen zu Ehren der babylonischen Götter aus diesen heiligen Gefäßen.

Plötzlich erscheint eine Hand und schreibt etwas an die gegenüberliegende Wand. Keiner versteht, was die Worte bedeuten. Alle sind entsetzt und der König bekommt riesige Angst. Seine Gelehrten können auch nicht helfen. Doch die Mutter des Königs erinnert Belsazar an Daniel. Der hatte früher schon mit der Hilfe seines Gottes Träume gedeutet. Daniel wird geholt. Der König verspricht ihm eine große Belohnung, wenn Daniel ihm erklärt, was die Worte an der Wand bedeuten. Aber Daniel lehnt die Belohnung des Königs ab. Er weiß sofort, dass sein Gott das geschrieben hat. Denn König Belsazar hat sich über seinen Gott total lustig gemacht und ihn verachtet. Daniel übersetzt und erklärt jedes Wort: Das Königreich wird einem anderen Herrscher gegeben werden. Und das Leben des Königs ist in Gottes Augen wertlos. Noch in der gleichen Nacht wird Belsazar von feindlichen Soldaten getötet und sein Königreich ist zu Ende.



DANIEL 5:5